

22.09.2022 – 06:00

[rbb - Rundfunk Berlin-Brandenburg](#)

Verheerende Waldbrandbilanz 2022 rbb24-Recherche Exklusiv: 533 Waldbrände in Berlin und Brandenburg haben über elf Millionen Euro Schaden angerichtet

[Berlin](#) (ots)

In Berlin und Brandenburg hat es im Jahr 2022 533 Waldbrände gegeben. Nach Schätzungen der zuständigen Landesbehörden, die rbb24-Recherche exklusiv vorliegen, beläuft sich der Schaden der Brandereignisse auf über 11 Millionen Euro. Da etliche Brände, wie zum Beispiel der Großbrand am Sprengplatz im Berliner Grunewald, noch nicht endgültig bilanziert werden konnten, könnte die Schadenssumme noch deutlich höher liegen. Auch die Kosten für die Wiederaufforstung der betroffenen Waldgebiete sind nicht in der Rechnung enthalten. In Brandenburg waren von Großbränden vor allem Waldflächen in den Landkreisen Elbe-Elster und Potsdam-Mittelmark betroffen. Insgesamt hat es im Land auf 1.411 Hektar gebrannt. Das ist das Dreieinhalbfache der durchschnittlichen Flächenschäden der vergangenen zehn Jahre. Noch größer war in dieser Zeit nur die Schadensfläche im Jahr 2018 (1.664 Hektar). Die Berliner Schadensbilanz ist jenseits des 50 Hektar betreffenden Großbrandes im Grunewald deutlich geringer: Die Berliner Forsten haben 23 Brände im Berliner Stadtgebiet registriert und acht weitere auf städtischen Waldflächen, die im Umland liegen. Insgesamt sind dabei gut 7.500 Quadratmeter (0,75 Hektar) Wald in Mitleidenschaft gezogen worden. Mit dem Grunewald-Brand allerdings ist der Feuer-Schaden in Berliner Wäldern 27 mal so hoch wie der Flächenschaden im Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Im Land Brandenburg mussten im laufenden Jahr nach rbb24-Recherche-Informationen mindestens sieben Dörfer evakuiert werden. In Frohnsdorf bei Treuenbrietzen etwa konnte die Feuerwehr den Brand erst 300 Meter vor Erreichen des Dorfes stoppen, weil schlussendlich der Wind gedreht hatte. Für Jens Heinze, Kreisbrandmeister des brandenburgischen Landkreises Potsdam-Mittelmark ist eines der Probleme, dass in seinem Bundesland sehr viele Häuser und Siedlungen im oder am Wald errichtet wurden und noch werden. "Es wird der Tag kommen, da können wir Feuerwehren im Land Brandenburg nicht mehr die Gebäude schützen und es werden Gebäude bei Waldbränden abbrennen", so Heinze im Interview mit rbb24-Recherche. Wissenschaftler wie die Waldbrand-Ökologin Juliane Baumann fordern inzwischen, in Brandenburg ein Waldbrand-Kompetenzzentrum einzurichten, in dem Prävention und Katastrophenschutz gebündelt werden. Akteure aus dem Bereich Forst, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Wissenschaft und Verwaltung sollten hier zusammenarbeiten, um die absehbaren Folgen der Klimakrise zu bewältigen. In der Potsdamer Landesregierung verweist man diesbezüglich auf die bereits existierende interministerielle Arbeitsgruppe "Waldbrand". Ein darüber hinaus gehender Bedarf bestehe derzeit nicht. In Europa ist mit 766.000 Hektar ausweislich der Erhebungen des Europäischen Waldbrand Informationssystems EFFIS in diesem Jahr das beinahe dreifache an Fläche durch Brände geschädigt worden als im Durchschnitt der letzten 15 Jahre. Für Deutschland beträgt diese Quote mit knapp 4300 Hektar Waldbrandschadensfläche sogar mehr als das Dreizehnfache.

Pressekontakt:

Rundfunk Berlin-Brandenburg
rbb24 Inforadio
Chef/Chefin vom Dienst
Tel.: 030 - 97993 - 37400
Mail: info@inforadio.de

Original-Content von: rbb - Rundfunk Berlin-Brandenburg, übermittelt durch news aktuell



Alle Storys ▶

Folgen

- Druckversion
- PDF-Version

Orte in dieser Story

Berlin

Themen in dieser Story

Waldbrände

Waldbrandbilanz

Katastrophe

Agrar

Umwelt

Panorama

Weitere Storys: rbb - Rundfunk Berlin-Brandenburg

[Alle Storys ▶](#)

21.09.2022 – 16:28

Julia Neigel hatte "Blackout beim größten Hit "Schatten an der Wand""

Berlin (ots) - Als "Jule Neigel" gelang der Sängerin mit der tiefen rauchigen Stimme 1988 mit dem Song "Schatten an der Wand" der nationale Durchbruch. Seitdem hat Julia Neigel, wie sie sich heute nennt, mehr als 2 Millionen Alben verkauft und mehrere tausend Konzerte gegeben. Dienstagabend war sie zu Gast bei "Knapp Daneben" im Kleinen Sendesaal des rbb. Bei dem ...

21.09.2022 – 08:39

Wir müssen reden: Kipping fordert sofortigen Gaspreisdeckel

Berlin (ots) - Angesichts der Energiekrise und anhaltend hoher Inflation forderte Berlins Sozialsenatorin Katja Kipping (Die Linke) die Bundesregierung auf, einen Gaspreisdeckel einzuführen. "Wer nicht bereit ist, jetzt in den Markt einzugreifen, der wird mit Entlastungspaketen nicht hinterherkommen", sagte sie am Dienstagabend im rbb-Bürgertalk "Wir müssen reden". "Wenn ich könnte, würde ich sofort sagen, für ganz ...

20.09.2022 – 09:18

Berliner Mieterverein: Kündigungsschutz für alle Mieterinnen und Mieter nötig

Berlin (ots) - Der Berliner Mieterverein fordert einen generellen Kündigungsschutz für Mieterinnen und Mieter, die ihre Nebenkostenabrechnung nicht mehr bezahlen können. Geschäftsführer Sebastian Bartels sagte am Dienstag im rbb24 Inforadio, es sei lobenswert, dass einzelne Wohnungsunternehmen und Verbände der Wohnungswirtschaft ein solches Moratorium gewähren ...

Das könnte Sie auch interessieren

- "nd.DerTag": Teilweise nur Schrittgeschwindigkeit - S-Bahn Berlin zieht...
- 5G für den Wetteraukreis: Vodafone baut Infrastruktur aus
- Bewerbungsphase für Allgäuer Gründerbühne 2022 eröffnet.
- Pünktlichkeit ist auch im Online-Meeting eine Zier / Europäische...
- Digitaler Krankenschein nimmt Fahrt auf / Mehr als die Hälfte der...

- Tucows Inc.
- UPPAbaby
- Paula Brandt
- DCG-Health
- IGES Institut GmbH
- Bridge Learning Technologies Ltd
- Philippines Department of Tourism
- Bundesverband Herzranke Kinder e.V.

- Innenpolitik
- Politik
- Presseschau
- S-Bahn Berlin
- Transport
- Transportunglück
- Bahn
- Bahnunglück

na•news aktuell
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe

Social Media: [f](#) [t](#) [p](#) [i](#)

Impressum
Nutzungsrechte
Datenschutz
Social Media

Für Journalisten
Textversion
Sitemap
Mediadaten

Kontakt
Jobs
Cookie-Einstellungen